

Wo 2010 gebaut und gebuddelt wird

Großinvestitionen für 13 Millionen Euro: Vom Radweg in der Ringstraße bis zum Haus der Senioren in der Mühlenstraße

Das Schöne an Baustellen ist, dass sie irgendwann einmal fertig sind. Auch 2010 dürfen sich die Bad Kreuznacher auf viele Baustellen und vor allem deren Ende freuen. Trotz eines zweistelligen Millionen-Defizits im Haushalt investiert die Stadt kräftig.

BAD KREUZNACH. Großbaustelle Bad Kreuznach: Der Etat 2010 ist zwar noch nicht im Stadtrat verabschiedet, geschweige denn von der Aufsichtsbehörde genehmigt, doch zahlreiche Großinvestitionen sind geplant -für 13 Millionen Euro. Der Stadtanteil beträgt 5,5 Millionen. Die restlichen Mittel sind Zuschüsse, überwiegend vom Land.

Am augenfälligsten dürften drei Baustellen werden: Der kreuzungsfreie Umbau des Verkehrsknotenpunktes B 41/Gensinger Straße soll im Februar beginnen - sofern das Wetter mitspielt. Die Stadt ist hier mit 711 000 Euro dabei. Zu dem Zehn-Millionen-Euro-Projekt des Landesbetriebs Mobilität (LBM) gehört der ebenfalls ampelfreie Umbau der Kreuzung B 41/B 428. Geschätzte Bauzeit: zwei Jahre. Die Sanierung der Alten Nahebrücke soll im Sommer beginnen. In der Alzeyer Straße ist ab der zweiten Jahreshälfte mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Die Hauptverkehrsachse soll zwei neue Kreisverkehre bekommen: in Höhe der Steinkaut, um die Erschließungsstraße für das Gewerbegebiet General Rose, die John-F.-Kennedy-Straße, anzubinden. Hier soll es ab dem 1. Juli losgehen. Auch den Kreisel an der Kreuzung mit der Ringstraße will der LBM noch 2010 bauen. Kosten für die Stadt: 650 000 Euro. Weitere Projekte:

- Radweg in der Ringstraße von der Gustav-Pfarrius-Straße bis zur Dürerstraße (340 000 Euro), voraussichtlicher Baubeginn: Juni.
- Neubau West-Ost-Trasse (Kohlenweg): 600 000 Euro, Beginn: September/Okttober.
- Grünes Klassenzimmer im Naturerlebnispark Kuhberg (320 000).
- Der Hochwasserschutz Appelbach in Planig (265 000 Euro) soll im April fertig sein.
- Haus der Senioren (615 000 Euro): Februar bis November.
- Kunstrasenplatz in Winzenheim (750 000), Bau: März bis August.

Der Umbau des Bahnhofs ist ab März 2011 geplant. Dann stehen auch die Wohnumfeldverbesserung Richard-Wagner-Straße, der Bürgerpark an der Dürerstraße (zeitgleich mit dem Bau des neuen Justizentrums) sowie der Ausbau der Mühlen-, Rhein- und Bosenheimer Straße (Dürerstraße bis Riegelgrube) auf dem Programm. (hg)

Öffentlicher Anzeiger vom Freitag, 22. Januar 2010, Seite 15.